

IG DOK III INTERESSENGEMEINSCHAFT
DONAU - ODER - KANAL BECKEN III
2301 GROSS-ENZERSDORF, DOK III NO 43
Mobiltelefon: 0664 9781560 Fax: 01 34242 489279
E-Mail: office@igdok3.at

Groß Enzersdorf, 20. April 2017

PROTOKOLL*

**von der am 20. April 2017 um 18 Uhr im Stadtsaal stattgefundenen
außerordentlichen Generalversammlung der IG DOK III
zugleich Versammlung der Miteigentümer, Pächter und Subpächter**

Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Fingerhut begrüßt alle Anwesenden, dankt den erschienenen Anrainern für ihr Kommen. Sie verweist auf die neue Präsentationstechnik (Beamer, Leinwand), die es ermöglicht, wichtige Vortragsinhalte auch zu visualisieren. Allen Personen, bei denen eine E-Mail-Adresse bekannt ist, wird die gezeigte Präsentation mit dem Protokoll mitgesendet.

Anwesend: ca. 70 Personen, davon 52 Vereinsmitglieder, die Versammlung ist damit nicht beschlussfähig (es müssten 154 Vereinsmitglieder anwesend sein). Laut den Statuten der IG DOK III ist nach einer halbstündigen Wartezeit die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder beschlussfähig. Um diese Zeit zu überbrücken, kann der Punkt 4 der Tagesordnung: „*Vorstellung der neu gegründeten Arbeitskreise*“ vorgezogen werden. Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Vorstellung der neu gegründeten Arbeitskreise (AK)

(siehe dazu auch beiliegende Präsentationsunterlagen)

Herr Sauter und Herr Probst führen durch die Präsentation der Arbeitskreise, und die verantwortlichen Referenten stellen ihre Themen kurz vor:

- Herr Elbl für AK Wasser
- Herr Moser für AK Kommunikation
- Herr Sauter für AK Statuten
- Herr Leidinger für AK Fluglärm

Die Detaildiskussion zu den einzelnen Themen wird nach der Generalversammlung in Tischrunden durchgeführt.

Punkt 1 und 2 der Tagesordnung:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung

Herr Sauter stellt nach 30 Minuten die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt 11 „Diskussion der Berichte und Allfälliges“ zu erweitern und fragt, ob der Rest der vorgeschlagenen Tagesordnung angenommen wird. Diese wird einstimmig angenommen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Bericht der Obmann-Stellvertreterin aus Verein und Verwaltung Frau Fingerhut

1) Ehrungen:

Nachdem unser langjähriger Obmann nach der Generalversammlung im Oktober 2016 zurückgetreten ist, bedankt sich Frau Fingerhut bei ihm für seine enormen Bemühungen um den Verein. Da er leider nicht anwesend sein kann, wird sie ihm als kleinen Dank einen Geschenkkorb überbringen.

* Soweit im vorliegenden Text personenbezogene Bezeichnungen in männlicher Form aufgeführt sind, wird diese Form aus Gründen der Lesefreundlichkeit verallgemeinernd verwendet und bezieht sich ausdrücklich auf beide Geschlechter in gleicher Weise.

Frau Fingerhut bedankt sich ebenso bei Frau Lotte Hautzenbichler, unserer bisherigen Rechnungsprüferin und Frau Manuela Seidl, unserer Schriftführer-Stellvertreterin und wünscht auch Ihnen alles Gute für die Zukunft. Beide werden leider nicht mehr in der IG DOK mitarbeiten. Da auch sie nicht anwesend sind, werden ihnen nach der Versammlung Blumen überbracht.

Weiters bedankt sich Frau Fingerhut beim Rest Ihres Teams und allen, die in den diversen Arbeitskreisen tätig sind, sehr herzlich. Wir hatten heuer einen ereignisreichen und arbeitsintensiven Winter. Ohne die Bündelung aller Kräfte - auch jener, die im Oktober noch als weitere Gruppe kandidiert hatten - hätten wir nicht so viel geschafft. Sie gibt im Anschluss einen kurzen Überblick über unsere Tätigkeiten:

2) **Arbeitskreise:**

Frau Fingerhut fasst nochmals die wichtigsten Ergebnisse der neu gegründeten Arbeitskreise aus ihrer Sicht zusammen:

- a) **Pflanzenmahn:** Seit der Bewuchs unter Wasser in manchen Abschnitten untragbare Ausmaße angenommen hat, ist die Pflanzenmahn ein sehr wichtiges Thema geworden. Die teils schwierig zu erfüllenden behördliche Auflagen seitens der BH Gänserndorf und Angebote diverser Firmen wurden eingeholt und geprüft. Wir haben uns für die Firma AMV entschieden, die auch den korrekten Abtransport der Pflanzenmahn garantiert.
- b) **Laufende Wasserreinigung:** Die Firma Mehic wird aufgrund der Abstimmung im Arbeitskreis Wasser und durch Beschluss des Vorstandes auch heuer von 01.05.-31.10.2017 mit der laufenden Wasserreinigung beauftragt. Sollten Anrainer große Verunreinigungen beobachten, mögen Sie bitte direkt die IG DOK kontaktieren. Genauere Dokumentation der Arbeiten durch Fa. Mehic sowie verbesserte Kontrolle durch die IG DOK sind vorgesehen.
- c) **Wasseruntersuchungen:** Nach Vergleich aller Gegenangebote, bleibt die Firma NUA für die Untersuchungen zuständig:
Teichwasseruntersuchungen 2x jährlich (April und September) an mind. 3 Stellen.
Trinkwasseruntersuchungen 1x jährlich während der Sommermonate an diversen Stellen. Falls Sie selbst Trinkwasseruntersuchungen vornehmen lassen, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns davon eine Kopie zukommen lassen könnten.
- d) **Kommunikation:** Mit Ende März wurde aus Kostengründen unser Festnetzanschluss gekündigt.

So erreichen Sie uns künftig:
Mobiltelefon: 0664/978 15 60
Fax: 01/34242-489279
Neue E-Mail-Adresse: office@igdok3.at.

An folgenden Sonntagen stehen wir gerne in unserem Vereinsbüro DOK III NO 43 für ein persönliches Gespräch in der Zeit von **9:30-11:30h** zur Verfügung:

21.05.2017, 04.06.2017, 18.06.2017, 02.07.2017, 16.07.2017, 30.07.2017, 13.08.2017, 27.08.2017, 10.09.2017, 24.09.2017

Sie finden alle diese Daten auf unserem Briefkopf. Wir sind gerade dabei, eine Homepage zu gestalten. Sobald diese freigeschaltet ist, werden Sie darüber informiert.

- e) **Statuten und Bade- und Benützungsordnung:** Auch hier hat sich eine kleine Arbeitsgruppe gefunden, die dabei ist, die Statuten zu evaluieren und die rechtlichen Fragen bei der Bade- und Benützungsordnung zu klären. Klarheit welche Rolle der Verein und welche Rolle die Verwaltung hat. Die Beiziehung eines Rechtsberaters für einige Kernfragen ist nötig.
- f) **Fluglärm:** Wie Sie den Medien bereits entnehmen konnten, wird die 3. Piste leider nicht gebaut, die die Flugbelastung über den DOK III vermindern könnte. Leider ist es in den letzten Monaten zu einer Zunahme der Nachtflüge (21-7h) über uns gekommen. Damit auch unsere Interessen am Flughafen mehr Gehör finden, brauchen wir Ihre Unterstützung! Bitte tragen Sie sich in unsere Unterschriftenlisten gegen Fluglärm ein, die bei den Ansprechpartnern der einzelnen Abschnitte aufliegen. Rufen Sie möglichst oft beim Beschwerdetelefon des Flughafens an: 0810/22 33 40. Wir wissen mittlerweile, dass diese Anrufe – wenn Sie von möglichst vielen betroffenen Anrainern kommen – sehr wohl am Flughafen Gehör finden.
Auch bei Frau Vizebgm. Obereigner-Sivec können Sie bezüglich des Fluglärms unter 0664/4000-788 anrufen.

3) **Bodenschwellen MW:**

Die im Winter durchgeführte Umfrage bezüglich Bodenschwellen brachte folgendes Ergebnis: 54 Parzellenbesitzer aus MW befürworten die Schwellen, 35 Parzellenbesitzer sind dagegen und 17 haben sich nicht geäußert. Auch von den Befürwortern möchten nur sehr wenige diese Schwellen vor der eigenen Parzelle. Außerdem haben uns einige Parzellenbesitzer über zahlreiche Fahrbahnschäden im Bereich MW berichtet, die bei einem Lokalausweis seitens des Vorstandes begutachtet wurden. Wir werden daher bei einigen Bauunternehmen Kostenvoranschläge für eine Straßensanierung bzw. eine Erneuerung der Straße einholen. Danach werden wir eine neuerliche Umfrage starten, ob dies so durchgeführt werden soll.

4) **Umfahrungsstraße Groß-Enzersdorf:**

Herr Moser nahm an der Informationsveranstaltung zur geplanten Umfahrungsstraße der B3 teil. Diese wird im Bereich von Neu-Oberhausen vorbeiführen und die Anrainer des DOK III daher nicht unmittelbar betreffen.

5) **Hundebereich:**

Es ist noch nicht lange her, dass die Hundebereich zwischen Seeadlergasse und Windschutzgürtel (Bereich MW) eröffnet wurde, aber es gibt schon einige Beschwerden seitens der Bewohner vom DOK III. Erstens ist lautes Hundegebell zu hören, weiters machen mehr Hundebesitzer nun die Gassi-Runde am Radweg hinter dem Bereich MW und verunreinigen den Radweg und die Grundstücke. Frau Fingerhut hatte diesbezüglich bereits ein Gespräch mit Bürgermeister Tomsic. Sie hat vorgeschlagen, auch am Ende des Bereiches MW einen Mistkübel und eine Box für die Gassi-Sackerl montieren zu lassen. Beim Besichtigen vor Ort wurde festgestellt, dass die im Miteigentum befindlichen Grundstücke zwischen MW 70 und MW 102 nur partiell durch Zäune geschützt sind. Es könnte verhindert werden, dass die Hunde auf die Grundstücke laufen, wenn alle Grundstücksbesitzer einen Zaun aufstellen würden.

6) **Entsorgung alter Boote:**

Leider liegen immer noch viele, zum Teil kaputte Boote im Bereich der Freifläche, die von niemanden abgeholt wurden. Wir ersuchen die Besitzer daher, dies nachzuholen. Alle Boote, die bis Ende Mai 2017 nicht entfernt wurden, werden auf Kosten der Allgemeinheit von uns entsorgt.

7) **GVU-Müllentsorgung:**

Da es immer wieder vorkommt, dass der Abfuhrplan der GVV nicht an alle Anrainer gesendet wird, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass Sie diesen auf der Homepage der GVV unter folgendem Link abfragen können.

http://gaenserndorf.abfallverband.at/noeav/user/vb_gf/dokumente/abfuhrtermine_2017/30821.pdf

8) **Griechische Taverne am Sachsengang:**

An der vor einigen Wochen stattgefundenen Verhandlung in der Taverne konnte dank einer Vollmacht von Frau Blümel, einer unmittelbaren Anrainerin, Herr Moser teilnehmen. Er konnte bewirken, dass der künftige Gartenbetrieb um 1 Stunde früher, nämlich um 23 Uhr beendet wird. Es bleibt nun abzuwarten, wann Herr Filios die Bewilligung erhält, das Lokal zu öffnen.

9) **Rabattliste für Vereinsmitglieder:**

Mit der Einladung zur Generalversammlung haben alle Vereinsmitglieder die noch nicht persönlich abgeholt Mitgliedsausweise erhalten. Frau Seidl hat nun die Liste der Geschäfte, bei denen wir Vergünstigungen erhalten, fertiggestellt. Diese wird in den nächsten Tagen von den jeweiligen Ansprechpartnern an die Vereinsmitglieder ausgeteilt bzw. per E-Mail versendet. Einige Kopien werden am Rande der Generalversammlung ausgegeben.

10) **Schaukästen:**

Der alte Schaukasten beim Bad ist mittlerweile wieder montiert. In den nächsten Tagen werden neben diesem und den beiden anderen Schaukästen im Bereich MO/SO und MW/SW weitere Schaukästen bei der Taverne, bei der Freifläche NO/MO sowie beim Vereinsbüro montiert.

11) **Bootskorsio:**

Unser mittlerweile etablierter Bootskorsio wird auch heuer stattfinden und zwar am Samstag, den 12.08.2017. Wir werden Sie auf jeden Fall noch zeitgerecht an diesen Termin erinnern.

Punkt 5 der Tagesordnung:**Bericht des Obmann-Stellvertreters der Angelsportgruppe (ASG) Herrn Rysavy**

Die Jahreshauptversammlung der ASG fand am 25.03.2017 im Gasthaus Stadler Stüberl statt. Der ASG-Vorstand wurde einstimmig entlastet.

In der Jahreshauptversammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

Obmann	Herr Alfred Hoffelner
Obmannstellvertreter	Herr Eduard Rysavy
Finanzreferent	Frau Renate Fingerhut
Schriftführer	Frau Waltraud Seidl
Gewässerwart	Herr Walter Lindner
Kontrolleure	Herr Walter Lindner
	Herr Almir Mehic
	Herr Christian Jurkowitsch

Das Fischerjahr 2016/2017 ist bis auf einige wenige Ermahnungen grundsätzlich gut verlaufen. Es wurde bei den Kontrollfahrten festgestellt, dass einige Angelruten unbeaufsichtigt waren. Wir hoffen, dass es heuer weniger Schwarzfischer geben wird, da beim Bad ein Zaun errichtet wurde und der Zugang zum Wasser damit erschwert ist.

Es können aufgrund der Fangstatistiken heuer wieder 1.000 kg neu besetzt werden, davon 700 kg Friedfische und 300 kg Raubfische.

Für die Saison 01.04.2017 bis 31.03.2018 wurden wieder 80 Lizenzen aufgelegt, wovon erst 50 Jahreskarten (inkl. Jugend- und Kinderkarten) ausgegeben wurden. Wer Interesse am Fischen hat, soll daher gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Das heurige Nachtfischen findet vom 18.-20.08.2017 und vom 16.-17.09.2017 statt.

Punkt 6 der Tagesordnung:**Bericht des Finanzreferenten Herr Rysavy**

Herr Rysavy begrüßt alle Anwesenden und berichtet über den Jahresabschluss 2016:

Verwaltung: 31.12.2016

Gesamteinnahmen	€ 28.871,08
Gesamtausgaben	€ 26.931,10
zur Verrechnung gelangten	€ 24.581,25
Barvermögen	€ 1.547,64

Verein: 31.12.2016

Gesamteinnahmen	€ 10.882,80
Gesamtausgaben	€ 11.192,70
Anlagevermögen u. Außenstände	€ 2.845,06
Barvermögen	€ 13.715,30
Gesamtvermögen	€ 16.018,26

ASG: 31.12.2016

Gesamteinnahmen	€ 9.280,00
Gesamtausgaben	€ 7.033,49
Anlagevermögen u. Außenstände	€ 0,00
Barvermögen	€ 6.085,85
Gesamtvermögen	€ 6.085,85

Die Vorschreibungen für die Verwaltungskosten für 2016 und die Vereinsbeiträge 2017 wurden gleichzeitig mit den Einladungen zur Generalversammlung und den SEPA-Einzugsermächtigungen am 27.03.2017 versendet. Vielen Dank denen, die bereits gezahlt und die Einzugsermächtigungen unterschrieben retourniert haben. Leider sind noch nicht viele bei uns eingetroffen. Die Einzugsermächtigungen würden Ihnen und uns die Arbeit erleichtern. Wir möchten Sie aufmerksam machen, dass ab nächstem Jahr, **KEINE Erlagscheine mehr** versendet werden.

Wahrscheinlich muss aufgrund der Pflanzenmahd auch im nächsten Jahr das Akonto angepasst werden, damit die Kosten bereits im Vorfeld gedeckt sind.

Frau Fingerhut bedankt sich bei Herrn Rysavy für seine Tätigkeit und sein Engagement.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Bericht des Rechnungsprüfers Herrn DI Sauter

Herr Sauter erläutert, dass Frau Hautzenbichler und er die Jahresberichte mit Hilfe aller notwendigen Unterlagen genauestens geprüft und alles in bester Ordnung befunden haben. Nach der Generalversammlung im Herbst ist formal nur mehr der Zeitraum 18.10. bis 31.12.2016 zu prüfen.

Die Wasserreinhaltung und die Pflege der Straßen sind die größten Ausgaben und wurden daher genauer überprüft. Die verstärkten Reinigungstätigkeiten und die Bemühungen, die Wasserqualität trotz starken Algenwachstums professionell zu erhalten und zu verbessern, schlagen gegenüber den Vorjahren mit höheren Ausgaben zu Buche. Der bewilligte Budgetrahmen von 2.000.- Euro für die privat initiierte Mahd der Wasserpflanzen wurde mit 1.836.- Euro größtenteils ausgeschöpft.

Auch die Ein- und Ausgaben der ASG-Gruppe wurden geprüft und in Ordnung befunden

Die Rechnungsprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes durch die Generalversammlung.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Entlastung des Vorstandes

Herr Probst bittet die Anwesenden, den Finanzreferenten Herrn Rysavy sowie den gesamten Vorstand und die Rechnungsprüfer für das Jahr 2016 zu entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Gegenstimme und keine Stimmenthaltung.

Frau Fingerhut bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern des Vorstandes und den Rechnungsprüfern, sowie allen Mithelfern für die gute Zusammenarbeit.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Vorstellung des kandidierenden Vorstands-Teams und der Ansprechpartner für die einzelnen Bereiche

Das Team rund um Frau Fingerhut stellt sich anhand der Präsentation vor. Es ist gelungen, eine gute Mischung aus altgedienten Mitgliedern und neuen Kräften zusammenzustellen. Die im Oktober noch gegeneinander angetretenen Anrainer sind nun in einer gemeinsamen Plattform im Vorstand und den Arbeitskreisen unterwegs, um für den Donau-Oder-Kanal bestmögliche Ergebnisse erarbeiten zu können.

Folgende Personen stellen sich als neues Vorstandsteam zur Wahl:

Obfrau:	Frau Renate Fingerhut
Obfrau-Stellvertreter:	Herr Dietrich Probst
Finanzreferent:	Herr Harald Moser
Finanzreferent-Stellvertreter:	Herr Wolfgang Fiala
Schriftführerin:	Frau Waltraud Seidl
Schriftführerin-Stellvertreterin:	Frau Ursula Fiala

Rechnungsprüfer: **Herr DI Alexander Sauter, Herr Alexander Gotschim**

Es ist angedacht, folgende Personen in den Vorstand zu kooptieren:

- **Herr Michel Elbl**
- **Herr Ing. Martin Leidinger**
- **Herr Eduard Rysavy**
- **Frau Eva Bauer** (Nachnominierung)

Jetzt neu: Ansprechpartner für jeden DOK III-Abschnitt

Die Ansprechpartner für die einzelnen Bereiche am DOK sind ein Angebot des Vereins / der Verwaltung:

- Erste mögliche Anlaufstelle für Fragen, Wünsche und Vorschläge der Anrainer. Diese können vom Ansprechpartner direkt beantwortet oder an den Vorstand weitergeleitet werden.
- Aktive Information über Verein und Verwaltung für neue Anrainer
- Gewinnung neuer Mitglieder für den Verein
- Schaukastenbetreuung

- Hinweise an Verwaltung über nötige Maßnahmen im Miteigentum (z. B: Seerosenschnitt, Strauchschnitt entlang der Straße etc.)

Folgende Ansprechpartner stehen künftig für Sie zur Verfügung:

Bereich NO: Herr Dietrich Probst, Parzelle NO 32

Bereich MO: derzeit noch offen

Bereich SO: Herr Franz Nauerschnig, Parzelle SO 16

Bereich NW: Frau Ilse Pecker, Parzelle NW 58

Bereich MW: Herr Martin Leidinger, Parzelle MW 58

Bereich SW: Herr Franz Nauerschnig, Parzelle SO 16

Der Ansprechpartner hat Zugang zu ausgewählten Vereins- und Verwaltungsunterlagen, aber nicht zu persönlichen Daten (außer Status Name und Vereinsmitgliedschaft je Parzelle).

Punkt 10 der Tagesordnung:

Neuwahl des Vorstandes der IG DOK III durch die stimmberechtigten Vereinsmitglieder

Der Wahlvorschlag kommt zur Abstimmung. Das Ergebnis: Der Wahlvorschlag wird sowohl für das Vorstandsteam wie auch für die Rechnungsprüfer von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen, es gibt keine Gegenstimme und keine Stimmenthaltung.

Frau Fingerhut bedankt sich im Namen des Teams für das Vertrauen und versichert, dass sich alle um die Anliegen des Donau-Oder-Kanals kümmern werden.

Punkt 11 der Tagesordnung:

Diskussion der Berichte sowie Allfälliges

Allfälliges:

Frau Gruy (NO1a) sagt, dass „Schnellfahrer“ im Bereich NO/Mühlleitner Straße wieder überhandnehmen. Herr Elbl schlägt vor, einen weiteren Arbeitskreis zum Thema „Schnellfahren“ in diesem Bereich zu gründen. (LKW, Firma Schneider, Geruchsbelästigung)

Frage eines Anrainers wie hoch die Mindest-Flughöhe über unseren DOK sein muss?

Hr. Pattermann beantwortet diese Frage: Mindest-Flughöhe ca. 300m vom höchsten Punkt, das bedeutet, dass bei uns die Flugzeuge in ca. 370m Höhe fliegen.

Beschwerde wegen Schnellfahren mit Booten: Man kann nur immer wieder auf die Vernunft der Bootsfahrer hoffen. Alle Boote die auf unserem Kanal fahren, sollten mit Bootsnummern ausgestattet sein, um bei Verlust des Bootes, schnell den jeweiligen Besitzer zu eruieren.

Niedriger Wasserstand: Hr. Pattermann antwortet, dass durch die Grundausspülung der Donau (Donau sinkt ab), auch die Lobau und der Kanal mit weniger Wasser versorgt werden. Das Geröll in der Donau treibt Richtung Bratislava.

Frau Fingerhut sagt, dass vor einigen Jahren aus der Esslinger Furt Wasser in unseren Kanal eingelassen wurde. Diese Maßnahme wurde aber abgebrochen, da die Keller am Biberhaufenweg dadurch überflutet wurden. Frau Fingerhut wird aber diesbezüglich erneut Gespräche mit der zuständigen Behörde suchen.

Frau Fingerhut bedankt sich nun bei allen Anwesenden für ihr Kommen, ihre Aufmerksamkeit und das in das Team gesetzte Vertrauen. Sie wünscht noch einen schönen Sommer sowie alles Gute.

Die Sitzung endet um 19.15 Uhr.

IG DOK III

Renate Fingerhut e.h. (Obfrau)

I.A. Waltraud Seidl e.h. (Schriftführerin)